

P-Seminar

Normal sind wir anders

Leitfach: Evangelische Religionslehre

Lehrkraft: Bettina Rabels

Ziel des Seminars ist es, Menschen in besonderen Situationen als Nächste wahrzunehmen, d.h. die theoretische Beschäftigung mit der Würde des Menschen und den damit zusammenhängenden anthropologischen, (sozial-)ethischen Aspekten einerseits und die Beobachtung der Praxis sowie eigene praktische Erfahrungen andererseits zu verbinden.

Als externe Partner werden dazu diakonischen Einrichtungen Münchens, Einrichtungen und Schulen der „Stiftung Pfennigparade“ oder Flüchtlingsheimen gewonnen. Sie können sich im breiten Berufsfeld der Sozialberufe informieren und ausprobieren.

Sie lernen durch regelmäßige Besuche die Einrichtung kennen und begegnen dort den Arbeitenden und Betreuten, befragen sie zu ihrem beruflichem Werdegang und Alltag sowie zu Chancen und Risiken im jeweiligen Berufsfeld, recherchieren und beschaffen Material zu den jeweiligen Arbeitsfeldern der Einrichtung. Sie versuchen dabei, so weit wie möglich mitzuarbeiten, und bringen ihre eigenen Fähigkeiten vor allem auch bei den Sonderveranstaltungen der Einrichtungen (Sommerfest, Ausflüge etc.) ein.

Am Ende des Seminars präsentieren sie ihre Ergebnisse und Erfahrungen z.B. in einer multimedialen Präsentation, Schautafeln, Schülerzeitung, Tagespresse, der kirchlichen Presse oder im Rahmen eines Workshops für Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums.